

Das Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e.V. (IFW) ist ein außeruniversitäres Forschungsinstitut und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut beschäftigt durchschnittlich 600 Mitarbeiter und widmet sich neben seinen wissenschaftlichen Aufgaben der Förderung des wissenschaftlichen und technischen Nachwuchses. Auf höchstem internationalem Niveau betreibt das IFW moderne Werkstoffwissenschaft auf naturwissenschaftlicher Grundlage und macht die gewonnenen Ergebnisse für die Wirtschaft nutzbar. Die komplexe und interdisziplinäre Forschungsarbeit wird innerhalb des IFW von fünf wissenschaftlichen Instituten geleistet, die darin von einer hochentwickelten technischen Infrastruktur unterstützt werden. Das IFW unterstützt seine Beschäftigten dabei, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren und stellt sich regelmäßig dem Audit [berufundfamilie®](mailto:berufundfamilie@ifw-dresden.de). Weitere Informationen unter www.ifw-dresden.de.

Labortechniker (m/w/d)

Am Institut für Festkörperforschung (IFF) des IFW Dresden ist ab sofort eine Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden (Teilzeit ist in Absprache möglich) zunächst befristet für 1 Jahr zu besetzen. Bei Eignung ist eine unbefristete Weiterbeschäftigung vorgesehen.

Ihr Profil:

- Sie haben eine Berufsausbildung zum Mechatroniker (m/w/d), zum Mess-, Steuerungs- und Regeltechniker (m/w/d) oder Elektroniker (m/w/d) abgeschlossen, sind technischer Assistent (m/w/d) mit staatlicher Anerkennung, staatlich geprüfter Techniker (m/w/d) oder verfügen als Laborant (m/w/d) über langjährige Berufserfahrung.
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Entwicklung und des Baus von messtechnischen Schaltungen und Messapparaturen.
- Wir erwarten neben handwerklichem Geschick und einer sorgfältigen und genauen Arbeitsweise die Bereitschaft zur Teamarbeit.
- Erwünscht sind vertiefte Kenntnisse auf den Gebieten: digitale Schaltungstechnik, Umgang mit Lasertechnik, optische Messtechnik, diverse Arten der Spektroskopie, Kenntnisse im Umgang mit Datenanalyseprogrammen wie Origin und Office Anwendungen.
- Sie besitzen ein hohes Maß an Sicherheitsbewusstsein beim Umgang mit Lasern, Kryotechniken und Elektrizität.
- Als international geprägte Forschungseinrichtung setzen wir mindestens gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift voraus.

Aufgabenschwerpunkte:

Sie unterstützen die Forschung hinsichtlich:

- Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung der Forschungstechnik im Research Team „Nanoscale Chemistry“
- Aufgaben im Bereich der optischen Messtechnik
- Ständige Verbesserung der Messtechnik, der Messverfahren und Auswerterroutinen
- Justierung, Kalibrierung und Umgang mit Lasertechnik
- Durchführung von Test- und Routinemessungen an verschiedenen Spektroskopiegeräten
- Entwicklung und Bau von messtechnischen Schaltungen und Messapparaturen in Absprache mit den wissenschaftlichen Mitarbeitern (m/w/d)
- In-situ Gerätekopplungen
- Datenanalyse und Auswertung

Das Arbeitsverhältnis, einschließlich Vergütung richtet sich nach dem Tarifrecht für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und bietet u.a. eine betriebliche Altersversorgung, Jobticket, eine flexible familienfreundliche Arbeitszeit und arbeitsplatzbezogene Weiterbildung. Die Stelle ist mit Entgeltgruppe 9 TV-L bewertet.

Das IFW Dresden strebt in allen Bereichen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **DM1006-1/19** bis zum **31.08.2019** an: IFW Dresden, Abteilung Personal und Soziales, Helmholtzstraße 20, 01069 Dresden oder in einer PDF-Datei (andere Formate werden nicht berücksichtigt) an:

bewerbung@ifw-dresden.de.